DP DEUTSCHE POLIZEI | Saarland | Saarland

„DA FEHLT DOCH WAS“

Teil 4: Amtsangemessene Alimentation



Foto: GdP Saarland

Seit Jahren schon geistert die Frage der „amtsangemessenen Alimentation“ durch die Beamtenschaft Deutschlands. Ein Wortgebilde, das für manch einen schwer auszusprechen und für viele schwer zu verstehen ist – selbst für den Dienstherrn. „Mindestalimentation“, „Abstandsgebot“, „Binnendifferenzierung“, „Median-Nettoäquivalenzeinkommen“, „Prekaritätsschwelle“, ... – und dann auch noch dieses Grundgesetz.

So schauen natürlich auch und erst recht die saarländischen Beamt:innen und Versorgungsempfänger:innen als bundesweite Dauergäste im hinterletzten Block im Schein der roten Laterne bei Besoldung und Versorgung traurig zu, wie das Bundesverfassungsgericht schon seit Jahren prüft, ob die Beamtenbesoldung im Saarland bereits in den Jahren 2011 bis 2016 entgegen der Verfassung zu niedrig war. Und auch wenn sich im politischen Raum hartnäckig das Gerücht hält, bei der Frage der Nachwuchswerbung für die saarländische Polizei würde die Höhe der Besoldung kaum eine Rolle spielen, sagen wir klar: „‚Irrtum‘, sprach der Igel und ...!“

Zurück zum Spannungsbogen: Ja – es tut sich was! Die jüngsten Ankündigungen der Landesregierung lassen hoffen, dass sich zumindest für die Jahre ab 2023 sehr zeitnah was tun wird – begleitet von vielen offenen Fragen. Wir sind hier von Beginn an am Ball und haben für diesen Donnerstag (3. September 2026) zu einer großen Informationsveranstaltung mit entsprechender Fachexpertise zum Thema eingeladen.

Unumstritten muss für alle und jeden mit viel Meinung sein: Die amtsangemessene Alimentation ist kein freiwilliger Bonus, sondern eine verfassungsrechtliche Verpflichtung des Dienstherrn! Blickt man nun seit Jahren auf seinen monatlichen Gehaltszettel, könnte man glatt meinen, eine „schwarze Null“ wäre was Tolles. Oder warum steht die da? DA FEHLT DOCH WAS! ∎

Infoveranstaltung zur amtsangemessenen Alimentation

Am 3. September 2026 fand die GdP-Informationsveranstaltung zum Thema „amtsangemessene Alimentation“ im Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel statt. Die überwiegende Rückmeldung der rund 100 Teilnehmenden: eine gelungene Veranstaltung!

Die Frage der amtsangemessenen Alimentation beschäftigt derzeit viele Kolleginnen und Kollegen im Saarland. Spätestens seit den Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts ist klar, dass zahlreiche Besoldungssysteme in Deutschland auf den Prüfstand gehören.

Im Rahmen unserer Informationsveranstaltung konnten wir den aktuellen Sachstand beleuchten, rechtlich einordnen, offene Fragen diskutieren und insbesondere die Aussichten für das Saarland und seine Polizistinnen und Polizisten darstellen.

Unsere Mitglieder hatten während der nahezu restlos ausgebuchten Veranstaltung die Gelegenheit, sich nicht nur aus erster Hand zu informieren, sondern auch eigene Fragen und Anregungen mit einzubringen.

Für die nötige Fachexpertise sorgten unsere Referenten

- Sandra Kothe-Woywode, Regionalleiterin DGB-Rechtsschutz und Expertin für Beamtenrecht,
- Fabian Hemker, GdP-Bundesgeschäftsstelle Berlin, Referent Beamten- und Besoldungsrecht,
- Reinhold Jost, Innenminister des Saarlandes, sowie
- Bernd Weber, Finanzministerium, Abteilungsleiter „Haushalt & Finanzen“.

Hierbei gab es bei einzelnen Themen- und Fragestellungen interessante Diskussionspunkte. Allein schon das Rechenkonstrukt des „fiktiven Partnereinkommens“, das nicht nur fiktiv einen Partner/-in unterstellt, sondern obendrein auch noch dessen Einkünfte, bot berechtigterweise Anlass für lebhafte Diskussionen.

Auch die Fragen zu Härtefällen, der rechtlichen Auswirkung von jährlich eingelegten Widersprüchen oder aber zum Umgang mit der Besoldung in den Vorjahren ab 2011 und dem weiterhin ausstehenden BVerfG-Urteil für das Saarland sorgten für einen angeregten Austausch, auch unter den Referenten.



Für den weiteren Verfahrensgang ordnete GdP-Landesvorsitzender Andreas Rinnert das Thema folgendermaßen ein: „Für



Fotos: GdP Saarland

unsere Polizistinnen und Polizisten wird es höchste Zeit, dass die Politik das Thema der amtsangemessenen Alimentation angeht. In unseren Gesprächen mit der Politik haben wir immer wieder deutlich gemacht: Dieses Thema darf nicht weiter auf die lange Bank geschoben werden. Wer tagtäglich Recht und Gesetz durchsetzen soll, darf auch erwarten, verfassungskonform bezahlt zu werden. Die angekündigten Anpassungen sind eine richtige Weichenstellung – jetzt gilt es, darauf aufzubauen!“





Am Rande der Veranstaltung machten DGB-Saar-Chef Timo Ahr, GEW-Landesvorsitzender Max Hewer und Andreas Rinnert auch noch mal auf das leidige Thema „Kostendämpfungspauschale“ (KDP) aufmerksam. Nachdem es bereits zum 1. Januar 2026 zusammen gelungen war, die KDP über sämtliche Besoldungsgruppen hinweg um 50 € zu reduzieren, unterstrichen sie noch mal das weiterhin bestehende, gemeinsame Ziel der kompletten Abschaffung der KDP – und untermauerten dies symbolträchtig, indem sie mitgebrachte Buchstabenluftballons „K-D-P“ zerschnitten. „Wir lassen die Luft aus der KDP!“

Der Landesvorstand

„Was macht eigentlich …“

… ein Polizeirat an der Fachhochschule für Verwaltung und Polizei?

Stell dich bitte kurz vor: Wer bist du, wo arbeitest du und wie bist du zu deinem jetzigen Aufgabenbereich gekommen?
Christian Milz: Hallo. Mein Name ist Christian Milz, ich bin 42 Jahre alt und seit 2004 Angehöriger der Polizei des Saarlandes. Aktuell bin ich hauptamtlicher Dozent und stellvertretender Fachbereichsleiter im Fachbereich Polizeivollzugsdienst an der Fachhochschule für Verwaltung und Polizei (FHSVP). Zu meiner aktuellen Wirkungsstätte wurde ich nach Abschluss des Laufbahnwechsels in den h. D. im Jahr 2021 abgeordnet.

Was macht eigentlich ein Polizeirat an der Fachhochschule für Verwaltung und Polizei? Erkläre uns deinen Arbeitsalltag – was gehört zu deinen Hauptaufgaben?
Christian Milz: Im Rahmen meiner Tätigkeit als hauptamtlicher Dozent unterrichte ich unseren Polizeinachwuchs, unsere Kommissaranwärter*innen. Mein Schwerpunkt liegt hierbei im Themenfeld der Einsatzlehre. Neben dem Vorbereiten und Abhalten von Vorlesungen erstelle und korrigiere ich Klausuren oder betreue und bewerte Haus- und Diplomarbeiten.

In der Funktion des stellvertretenden Fachbereichsleiters unterstütze ich den Fachbereichsleiter bspw. bei der Administration des Fachbereichs, der Einsatzplanung der Dozent*innen oder Beantwortung ministerieller Anfragen …


Foto: GdP Saarland

Was ist das Schönste an deinem Job – und was fordert dich am meisten heraus?
Christian Milz: Ich finde es schön zu sehen, wie unsere Kommissaranwärter*innen im Verlauf des Studiums von „Zivilisten“ mehr und mehr in die Rolle von Polizeivollzugsbeamt*innen hineinwachsen, und sie in diesem Prozess begleiten zu dürfen.

Herausforderungen bringen oftmals die allgemeinen Rahmenbedingungen, aber auch vereinzelt die Studierenden selbst (😉) mit.

Welche Fähigkeit oder Eigenschaft hilft dir im Dienst am meisten weiter?
Christian Milz: In meiner aktuellen Tätigkeit spielen ein Talent zur (Selbst-)Organisation und Menschen für zunächst unbekannte Themen zu begeistern und mitzunehmen eine wesentliche Rolle.

Gibt es ein Erlebnis oder eine Situation, die dir besonders in Erinnerung geblieben ist?
Christian Milz: Ja 😉. Mich hat tatsächlich zu Beginn meiner Zeit an der FHSVP ein/e Studierende/r gefragt, ob ich ihm/ihr die Lehrunterlagen bitte ordnen könne, da er/sie in seinem/ihrem Chaos den Überblick verloren hat. Und natürlich ist der/die erste Studierende in Erinnerung geblieben, der/die während meiner Vorlesung eingeschlafen ist.

Welche Rolle spielt für dich die GdP in deinem Berufsalltag?
Christian Milz: Bis auf meine Mitgliedschaft war ich nie gewerkschaftlich aktiv. Dennoch ist es für mich wichtig, eine starke Gewerkschaft an meiner Seite zu wissen.

Wenn du für einen Tag Innenminister wärst – welche Verbesserung würdest du sofort umsetzen?
Christian Milz: Wenn ich mich mit den aktuell in der Operativen tätigen Kolleg*innen unterhalte, kommt das Gespräch regelmäßig auf das Thema „Personalsituation“.

Vor diesem Hintergrund würde ich die FHSVP personell und materiell ertüchtigen, um mehr Studierende ausbilden zu können und damit zumindest mittelfristig unsere Personalsituation weiter zu verbes-



Fotos: GdP Saarland

sern. Da wir natürlich hierfür mehr geeignete Bewerber brauchen, würde ich zugleich mit der Landesregierung die Rahmenbedingungen, insbesondere das Thema Alimentation (wenngleich dies aus meiner Sicht nur ein Aspekt darstellt im Thema Nachwuchsgewinnung), für den Polizeiberuf im Saarland verbessern.

Was machst du, wenn du nicht im Dienst bist?
Christian Milz: Ich unternehme etwas mit der Familie. Oder man findet mich in einer anderen Uniform bei der Freiwilligen Feuerwehr. Zudem treibe ich gerne Sport.

In der September-Ausgabe der DP hat dein Kollege Johannes Lappel (LPD 14) folgende Frage formuliert: Kennst du die BFE und ihre Tätigkeitsfelder?
Christian Milz: Ja, die BFE und ihre Tätigkeitsfelder kenne ich natürlich. Wenngleich ich nie selbst Teil der Bereitschaftspolizei war, so habe ich diese während meiner Tätigkeit im Planungs- und Einsatzstab bei Lagen der Kriminalitätsbekämpfung oder bei Fußballspielen regelmäßig einplanen und im Einsatz aus der Führungsgruppe begleiten dürfen.

Und nun hast du die Möglichkeit, der (dir bislang unbekannten) Kollegin, die nach dir in der November-Ausgabe erscheint, eine Frage deiner Wahl zu stellen.
Christian Milz: Vielleicht ist der/die nächste Kollege/in ähnlich lange oder sogar noch länger bei der saarländischen Polizei als ich es bin …

Wir Polizist*innen „beklagen“ uns ja bekanntlich oft und viel … Was hält dich trotz aller Widrigkeiten bzw. hat dich in den zurückliegenden Jahren/Jahrzehnten bei der Polizei des Saarlandes gehalten und motiviert, auch in schweren Zeiten weiter dem Beruf/der Berufung Polizeibeamter/in zu folgen?

Vielen Dank, lieber Christian, es hat uns sehr gefreut, dass du uns einen Blick in deinen beruflichen Alltag gewährt hast. Weiterhin viel Freude und danke für dein Engagement! ∎

TARIF

Landestarifkommission stellt sich neu auf

Die Landestarifkommission (LTK) der GdP Saarland kam am 30. Juli 2026 in der GdP-Geschäftsstelle am Neugrabenweg zu ihrer Sitzung zusammen. Im Mittelpunkt standen die Neuwahlen des Vorstandes sowie der Rückblick auf die zurückliegenden Tarifverhandlungen.

Zur neuen Vorsitzenden der Landestarifkommission wurde Monika Voss einstimmig gewählt. Ebenfalls einstimmig wählten die Mitglieder Richard Handschuh zum stellvertretenden Vorsitzenden. Die Aufgabe der Schriftführerin übernimmt künftig Silka Hoffmann.

Neben den Wahlen befasste sich die LTK ausführlich mit den schwierigen Tarifverhandlungen in Potsdam. Monika Voss und Richard Handschuh berichteten aus der Arbeit der Bundestarifkommission. Auch der Streiktag am 10. Februar 2026 im Saarland wurde ausgewertet. Dabei wurde insbesondere beraten, wie künftig noch mehr Mitglieder für die Teilnahme an gewerkschaftlichen Aktionen mobilisiert werden können.



Mit der neu gewählten Führung will die Landestarifkommission die Interessen der Tarifbeschäftigten weiterhin engagiert vertreten und deren Themen innerhalb der GdP Saarland noch deutlicher sichtbar machen.

Monika Voss,
Vorsitzende der LTK

KG SAARBRÜCKEN STADT/LAND

Radtour der Senioren entlang der Saar

Für Dienstag, 18. August 2026, richteten die Seniorenbetreuer der KG Saarbrücken Stadt/Land für ihre Mitglieder eine Radtour auf dem Saarleinpfad aus.

Treffpunkt war um 11 Uhr die Schleuse in Saarbrücken-Burbach. Da der Wettergott ein Einsehen hatte und pünktlich zu Startbeginn den Backofen ausschaltete, konnte es bei angenehmen Temperaturen losgehen. Die neun Radfahrer radelten in Richtung Saarbrücken und machten den ersten Halt in Saarbrücken-Güdingen. Im Gasthaus „Zur wilden Ente“ war um die mittägliche Essenszeit eine Stärkung fällig.

Danach ging es bei starkem Gegenwind wieder zurück bis nach Völklingen-Wehrden. Der idyllische Sebastian-Riewer-Weiher lud förmlich zu einem letzten Absacker ein.


Foto: GdP Saarland

Am Ende waren sich alle einig: eine gelungene 40 km lange Fahrradtour ohne Stress und Hektik, die Lust auf eine Wiederholung machte.

Harald Groß,
KG Saarbrücken Stadt/Land

Diesen Sommer waren wir wieder in unseren Kreisgruppen unterwegs …





Fotos: GdP Saarland

Einladung zur Mitgliederversammlung der Kreisgruppe Landpolizeipräsidium (LPP) – Standort SAARBRÜCKEN*

am Donnerstag, dem 29. Oktober 2026, 16 Uhr,
in die Polizeikantine „Mainzer Straße" in Saarbrücken

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir euch herzlich zur Mitgliederversammlung der KG LPP – Standort Saarbrücken* – ein.

Die vorläufige Tagesordnung lautet:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Annahme der Tagesordnung
5. Grußworte vom Geschäftsführenden Landesvorstand
6. „GdP-Aktuell", Informationen des Landesvorstands
7. Bericht der KG-Vorsitzenden
8. Bericht des Kassierers/des Kassenprüfers
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Vorstands der Kreisgruppe LPP
11. Wahlen
    - 11.1 Mandatsprüfungs- und Zählkommission
    - 11.2 Verhandlungsleitung
    - 11.3 Protokollführung
    - 11.4. Neuwahlen des Vorstandes der Kreisgruppe LPD, Standort Saarbrücken*
    - 11.5 ggf. Nachwahlen Delegierte/Ersatzdelegierte
12. Ehrungen
13. Schlussworte

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird es bei Snacks und Getränken die Möglichkeit geben, sich auszutauschen. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr teilnehmt und dadurch euer Interesse zeigt. Nehmt auch gern die Möglichkeit wahr, euch aktiv in unserer Kreisgruppe einzubringen. Wir freuen uns auf euch!

Hinweis: Regionalisierung nach Dienstort Saarbrücken

Im Zuge der Neustrukturierung unserer Kreisgruppen nach sind alle Kolleginnen und Kollegen eingeladen, die ihren Dienstort innerhalb des Landpolizeipräsidium (LPD) – Standort SAARBRÜCKEN haben, unabhängig davon, ob sie zuvor der Kreisgruppe LPP ODER der Kreisgruppe K angehört haben. Ebenfalls gehört das FHSV-Stammpersonal (Göttelborn) mit dazu.

Die Einladung richtet sich selbstverständlich auch an unsere Seniorinnen und Senioren, die entweder der Kreisgruppe LPP oder der Kreisgruppe K zugehörig sind, sofern sie nicht in eine Kreisgruppe nahe ihrem Heimatort gewechselt sind oder wechseln möchten.

Im Vorfeld wird an jedes Mitglied nochmals eine persönliche Einladung per E-Mail versendet, sofern das Mitglied eine E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt hat.

Die Veröffentlichung in der DP dient zum einen der satzungskonformen Einladungspflicht, zum anderen aber auch der frühzeitigen Information unserer Mitglieder zu beiden Versammlungsterminen. Bei Rückfragen steht die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung!

Die Geschäftsstelle

* Namensgebung noch nicht final (Beschlussvorschlag in LV-Sitzung November 2026)

DP – Deutsche Polizei
Saarland

ISSN 0170-6489

Geschäftsstelle
Neugrabenweg 5-7, 66123 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
www.gdp-saarland.de
gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Luisa Thomas (V. i. S. d. P.)
luisa.thomas@gdp.de
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Neugrabenweg 5-7, 66123 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2026 ist der 28.10.2026.

… und haben für unsere Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der GdPause gegrillt.



Einladung zur Mitgliederversammlung der Kreisgruppe Landpolizeipräsidium (LPP) – Standort KIRKEL**

**am Mittwoch, dem 18. November 2026, 16 Uhr,
in der Aula im Polizeizentrum Guy Lachmann,
Am Tannenwald 2, 66459 Kirkel**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir euch herzlich zur Mitgliederversammlung der KG LPP – Standort Kirkel** – ein.

Die vorläufige Tagesordnung lautet:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Annahme der Tagesordnung
5. Grußworte vom Geschäftsführenden Landesvorstand
6. „GdP-Aktuell“, Informationen des Landesvorstands
7. Wahlen
   - 7.1 Mandatsprüfungs- und Zählkommission
   - 7.2 Verhandlungsleitung
   - 7.3 Protokollführung
   - 7.4 Wahlen des Vorstandes der neuen Kreisgruppe LPD, Standort Kirkel**
   - 7.5 ggf. Nachwahlen Delegierte/Ersatzdelegierte
8. Ehrungen
9. Schlussworte

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird es bei Snacks und Getränken die Möglichkeit geben, sich auszutauschen. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr teilnehmt und dadurch euer Interesse zeigt. Nehmt auch gern die Möglichkeit wahr, euch aktiv in unserer neuen Kreisgruppe einzubringen. Wir freuen uns auf euch!

Hinweis: Regionalisierung nach Dienstort Kirkel

Im Zuge der Neustrukturierung unserer Kreisgruppen sind alle Kolleginnen und Kollegen eingeladen, die ihren Dienstort innerhalb des PZGL KIRKEL haben, unabhängig davon, ob sie zuvor der Kreisgruppe LPP ODER der Kreisgruppe K angehört haben.

Ebenfalls gehören alle unsere Kommissaranwärter und -anwärterinnen (Ausbildungsjahrgänge P45–P48) dazu, da sie organisatorisch zu LPD 14 zugeordnet sind.

Die Einladung richtet sich selbstverständlich auch an unsere Seniorinnen und Senioren, die entweder der Kreisgruppe LPP oder der Kreisgruppe K zugehörig sind und sich aufgrund ihrer früheren dienstlichen Verwendung im PZGL Kirkel beheimatet sehen.

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung wird an jedes Mitglied nochmals eine persönliche Einladung per E-Mail versendet, sofern das Mitglied eine E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt hat.

Die Veröffentlichung in der DP dient zum einen der satzungskonformen Einladungspflicht, zum anderen aber auch der frühzeitigen Information unserer Mitglieder zu den beiden Versammlungsterminen. Bei Rückfragen steht die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung!

Die Geschäftsstelle

** Namensgebung noch nicht final (Beschlussvorschlag in LV-Sitzung November 2026)

GdP-Plus Partner
odlo
1KOMMA5°
ayvens
ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland
sky
BB Bank
LivingHaus
SCHRÖDER TEAM
EuroEyes
BYD
AUTOTEWES mazda
FINN | Club
FITX FOR ALL OF US
Polestar
Town & Country HAUS
GdP-Plus Partner
Alles für Dich drin!
Alle Vorteile nur für Mitglieder



Fotos: GdP Saarland



KG SAABRÜCKEN STADT/LAND/GLV

Wenn der Nachwuchs kommt – „Zwergenbox“ für Familie Thomas!

Als GdP liegt uns das Thema „Nachwuchs“ ja ohnehin schon ganz besonders am Herzen. Schließlich setzen wir uns beständig dafür ein, die Arbeitsbedingungen für die saarländische Polizei kontinuierlich zu verbessern, um auch für unsere zukünftigen Polizistinnen und Polizisten attraktive Arbeitsbedingungen zu schaffen. Darüber hinaus sind wir aber auch zur Stelle, wenn sich bei unseren GdP-Mitgliedern privater Nachwuchs eingestellt hat – mit einer „Zwergenbox“!

Nachdem unsere aktiven Mitglieder Luisa (Landesredakteurin DEUTSCHE POLIZEI & ehem. Landesjugendvorsitzende) und Tristan Thomas (BFA Schutzpolizei) kürzlich Eltern geworden sind, ließ es sich unser Landesvorsitzender Andreas Rinnert gemeinsam mit Kreisgruppenvorsitzenden Saarbrücken Stadt/Land, Henning Schmidt, nicht nehmen, den beiden persönlich zur Geburt ihres Sohnes zu gratulieren.

Hierbei bekamen Luisa und Tristan unsere Zwergenbox mit hochwertigen Geschenken für Mama, Papa & den Nachwuchs überreicht.

Wir sagen noch mal: herzlichen Glückwunsch!

Der Landesvorstand

KG ST. WENDEL

Einladung zum Seniorentreff der KG St. Wendel

Die Kreisgruppe St. Wendel lädt zum Seniorentreffen (gerne auch mit Partner:innen) 2026 ein. Wir treffen uns am Dienstag, dem 20. Oktober 2026, um 15 Uhr im Sportheim Steinberg-Deckenhardt. Eingeladen ist auch unsere GdP-Beihilfeberaterin Jordana Becker vom Landesbezirksvorstand. Organisiert und unterstützt wird das Treffen durch unseren noch aktiven Kollegen Hans-Peter Wack aus Steinberg-Deckenhardt. Wie üblich wird die Kreisgruppe St. Wendel einen kleinen Zuschuss zum Imbiss geben.

Damit wir auch bei der Vorbereitung entsprechend planen können, bitten wir um Anmeldung unter Tel. (06852) 1415 oder per Mail an r.d.boehmer@t-online.de.

Dietmar Böhmer,
Seniorenbetreuer der KG St. Wendel

KG ST. WENDEL

August-Geburtstagsjubilare

Im August 2026 konnte die KG WND zwei Ruhestandskollegen zu runden/halbrunden Geburtstagen gratulieren.

Am 23. August 2026 wurde unser Ruhestandskollege Edmund Zimmer aus Tholey-Bergweiler 85 Jahre alt. Er trat am 1. Oktober 1963 in die saarländische Polizei ein und verrichtete nach der Ausbildung zunächst Dienst bei den ehemaligen Polizeirevieren Türkismühle und St. Wendel. Nach dem Kommissarlehrgang war er bei den Revieren in Neunkirchen, erneut in St. Wendel und Tholey. Im Jahr 2001 trat er bei seiner letzten Dienststelle in Türkismühle in den Ruhestand. In der GdP ist Edmund Zimmer bereits seit 1979. Mit Eintritt in den Ruhestand wechselte er vom Hobby Segelflug zur Jagd.

Gernot Müller aus Hoof wurde am 14. August 2026 70 Jahre alt. Gernot kam 1979 zur saarländischen Polizei. Seine erste Dienststelle war das PRev Bexbach. Nach dem F II verrichtete er Dienst bei der VA Homburg, der PI NK, dem Landesamt für Präventives Handeln und trat bei der PI NoTü in den Ruhestand. Vom Beginn seiner Polizeidienstzeit war Gernot in der GdP in vielen Funktionen aktiv. Dies begann bereits als Landeskassierer der Jungen Gruppe und später als Kreisgruppenvorsitzender bei der KG NK, wo er auch im ÖPR war. Seit über 20 Jahren ist er in seinem Heimatort Ortsvorsteher. Er ist verheiratet, hat zwei Söhne und zwei Enkel.

Die KG WND wünscht beiden Jubilaren noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit.

Dietmar Böhmer,
Seniorenbetreuer der KG St. Wendel



KG SAARBRÜCKEN STADT/LAND

Glückwünsche zum 80. Geburtstag von Franz-Josef Jacob

Anlässlich seines 80. Geburtstages besuchten die Seniorenbetreuer Harald Groß und Wolfgang Schäfer Franz-Josef und gratulierten ihm.

Er trat 1965 in die saarländische Polizei ein und bekleidete eine Vielzahl von Funktionen bis zu seinem Ruhestand im Jahre 2006. Kommissarlehrgang 1973 in Koblenz, DGL in Malstatt, PPost Eppelborn, ADL Illingen, sieben Jahre Lehrer an der Polizeischule Lebach, PI-Leiter Malstatt, ADL PI Malstatt-Burbach, Leiter VA Saarbrücken, Leiter PI Sulzbach


Foto: GdP Saarland

Er geht gelegentlich noch zur Jagd und war lange Zeit erfolgreicher Sportschütze mit Teilnahme an Polizeimeisterschaften.

Nach einem interessanten Gespräch bei einem schönen Frühstück zog Franz-Josef eine persönlich positive Bilanz bei guter Gesundheit.

Wir wünschen dir weiterhin eine gute Zeit im Kreise deiner Familie und noch viel Freude bei deinen Hobbys.

Wolfgang Schäfer,
Seniorenbetreuer der KG Saarbrücken Stadt/Land

KG SAARBRÜCKEN STADT/LAND

Glückwünsche zum 80. Geburtstag von Walter Keilhauer

Nur wenige Tage nach seinem 80. Geburtstag wurde unser langjähriges GdP-Mitglied Walter Keilhauer in seinem Zuhause in Saarwellingen beglückwünscht und ihm wurde ein Präsent unserer Gewerkschaft überreicht.

Walter, vielen noch als Schiedsrichter bei so manchem Polizei-Fußballturnier bekannt, wurde am 1. August 1974 in die saarländische Polizei eingestellt. Da er zuvor bereits seinen Kfz-Meisterbrief erworben hatte, war er bereits im reifen Alter von 27 Jahren, als er zur Vollzugspolizei wechselte. Nach kurzen Stationen im Einzeldienst bei der VA Saarlouis und dem PRev. Bous wurde er 1981 in die Bereitschaftspolizei versetzt und übernahm die TÜV-Abteilung in der BePo. Von 1983 an leitete Walter die Kfz-Werkstatt der saarl. Polizei in der Mainzer Straße bis zu ihrer Schließung im Jahre 1997. Danach war er für den Fuhrpark der PI Saarbrücken-West (spätere PI Saarbrücken-Burbach) verantwortlich.

Dort trat Walter Keilhauer 2006 in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir wünschen unserem treuen Mitglied weiterhin viel Glück und Gesundheit im Kreise seiner Lieben.

Harald Groß,
Seniorenbetreuer der KG Saarbrücken Stadt/Land


Foto: GdP Saarland

KG SAARBRÜCKEN STADT/LAND

Glückwünsche zum 80. Geburtstag von Berthold Folz

Herzliche Glückwünsche konnten wir (Robert Derouet und ich) unserem Kollegen Berthold Folz zum 80. Geburtstag überbringen.

Berthold ist seit seiner Einstellung 1965 Mitglied in der GdP. Er trat 2006 in den Ruhestand und war bei der VA Völklingen, Revier Heusweiler und PPost Heusweiler und Riegelsberg im Einsatz. Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit und eine gute Zeit im Kreise deiner Familie.

Wolfgang Schäfer,
Seniorenbetreuer
der KG Saarbrücken Stadt/Land

KG MERZIG-WADERN

Ehrung runder Geburtstage und Jubiläen für treue GdP-Mitgliedschaft

Im ersten Halbjahr 2026 feierten **Heinz Zimmer** am 4. Februar 2026 seinen 80. und **Alfred Bösen** am 29. Mai 2026 seinen 70. Geburtstag.

Den Geburtstagskindern wurde gratuliert und ein Gutschein überreicht. Wir wünschen ihnen noch auf diesem Wege alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.

Für 50-jährige Treue in der GdP wurden geehrt:
Dietmar Siebenborn, Gerhard Kuhn und Johann (Carly) Wannemacher.

Die Jubilare wurden von Herbert Buchheit und Erhard Herber geehrt und der Dank für ihre Treue und Engagement ausgesprochen – verbunden mit dem Wunsch, dass sie noch lange ihren verdienten Ruhestand genießen können.

Herbert Buchheit und Erhard Herber,
Seniorenbetreuer KG Merzig-Wadern


Garantierter Gewinn
ab 10 Losen
Gewinnsparen
Richtig gutes Geld
Einfach sparen, gewinnen und Gutes tun.
sparda-sw.de/gewinnsparen
Sparda-Bank